

	Vorlagen-Nr.	
	1051-StR/2022	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	51.1	51.1.26.DMO

Betreff
Entscheidung DMO-Zugehörigkeit der Stadt Eisenach

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus	Ö	29.08.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	07.09.2022	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	13.09.2022	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Frühere Beschlüsse: keine

Vorlagen-Nr.: keine

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. die Zugehörigkeit der Stadt Eisenach zur Destinationsmanagementorganisation (DMO) Regionalverbund Thüringer Wald e.V.**
- 2. Die bestehende Mitgliedschaft im Welterberegion Wartburg Hainich e. V. bleibt unberührt.**

II. Begründung:

Die Stadt Eisenach ist seit mehreren Jahren Mitglied in der Destinationsmanagementorganisation (DMO) Thüringer Wald (Regionalverbund Thüringer Wald e.V.) und in der DMO Welterberegion Wartburg Hainich (Welterberegion Wartburg Hainich e.V.). Beide Organisationen sind derzeitige Partner für die Stadt Eisenach bei der Koordinierung verschiedener Projekte und in der DMO-Funktion für Eisenach tätig. Die Zusammenarbeit und Projektkoordinierung erfolgt über die EWT. Die Steuerung der Zuständigkeiten liegt dabei beim Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Aufgrund in der Landestourismuskonzeption (Tourismusstrategie Thüringen 2025) vorgesehenen Anpassung der DMO-Struktur ist von Seiten der Stadt Eisenach eine Entscheidung zur zukünftigen Zugehörigkeit gefordert worden.

Die Positionierung der Stadt Eisenach dazu fand am 22. Juni 2020 mittels eines Schreibens an das erwähnte Ministerium statt, aus dem hervorgeht, dass sich die Stadt Eisenach eindeutig mit dem Thüringer Wald identifiziert und ein Wechsel zur DMO Welterberegion Wartburg Hainich, angesichts der geografischen und organisatorischen Belange, nicht in Betracht kommt. Gleichwohl soll die Mitgliedschaft im Welterberegion Wartburg Hainich e. V. unberührt bleiben.

Der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. ist die größte touristische Dachorganisation Thüringens und umfasst das Reisegebiet des Thüringer Waldes, des Thüringer Schiefergebirges, des UNESCO-Biosphärenreservates Thüringer Wald sowie angrenzende Regionen in den Landkreisen. Die Welterberegion Wartburg-Hainich hingegen bezieht das Gebiet zwischen der Unstrut und dem Werratal ein und kombiniert die darin befindlichen UNESCO-Welterbestätten Wartburg und Nationalpark Hainich. Weiterhin vermarktet sie die Städte Mühlhausen, Bad Langensalza, Eisenach und Gotha im sogenannten Städte-Viereck.

Im Regionalverbund Thüringer Wald e.V., welcher 2006 mit Sitz in Suhl gegründet wurde, sind mehr mehrere Mitarbeiter im Produktmanagement („Aktivregion Rennsteig/ Kulturregion Wartburg), im Marketing sowie im Bereich Infrastruktur tätig. Das Teamgebilde umfasst insgesamt 16 Mitarbeiter: innen. Der Welterberegion Wartburg Hainich e. V. mit Sitz in Weberstedt beschäftigt gegenwärtig fünf Mitarbeiter: innen in den Abteilungen Qualitätsmanagement, Marketing und Produktentwicklung, Vertrieb sowie Regionalentwicklung.

Beide Tourismusorganisationen haben den DMO-Status erreicht und beziehen eine DMO-Förderung. Hierbei wird der DMO Thüringer Wald der „Platinstatus“ und damit der Höchstfördersatz von 400.000 EUR bewilligt. Das jährliche Eigenbudget umfasst derzeit 1,4 Million Euro inkl. der DMO-Förderung. Die DMO Welterberegion hingegen erreicht aktuell den „Silberstatus“ und erhält – bezogen auf das Eigenkapital - 20 Prozent Förderung. Der DMO-Fördersatz bzw. dessen Bewertung erfolgt über ein DMO-Punktesystem. Dabei spielen unter anderem die Ankunfts- und Übernachtungszahlen eine entscheidende Rolle.

Aus der „aktuellen Statistik Mai 2022 für das Reiseland Thüringen“ geht hervor, dass der Thüringer Wald als Reisegebiet im Vergleich zum Vorjahr rund 788.000 Übernachtungen mehr und damit den größten Anstieg gegenüber den anderen Reisegebieten verzeichnet (Übernachtungszahlen Januar-Mai 2022: Thüringer Wald – 1.196.708 / Hainich – 141.069). Die Monatsdaten der Ankünfte in den beiden Landkreisen belaufen sich für den Wartburgkreis auf rund 31.100 und für den Unstrut-Hainich-Kreis auf rund 11.300.

Eine Zugehörigkeit zur DMO Thüringer Wald bietet besondere Chancen für Eisenach in Hinblick auf die Doppel-Weltmeisterschaft im Wintersport 2023. Dabei steht die Aktivregion Rennsteig im Thüringer Wald bei der Vermarktung im Vordergrund.

Auch die Neustrukturierung der Geschäftsstelle des Regionalverbands eröffnet neue Möglichkeiten für Eisenach durch deren angestrebte marketingpolitische Ausrichtung. Mit einer weiteren Geschäftsführerin soll der Bereich Strategie und Marketing aufgewertet und die Produktmarken sollen geschärft werden. Insbesondere die „Aktivregion Rennsteig“ und die „Kulturregion Wartburg“ werden dabei hervorgehoben.

Im Zuge der DMO-Umstrukturierung erfolgt auch eine Anpassung der Reisegebietskulisse, festgelegt durch das Thüringer Landesamt für Statistik. Aktuell findet sich Eisenach im Reisegebiet „Städte“ wieder, welches ab 2023 nicht mehr existent ist. Für die statistische Wahrnehmung und für die Berechnung des Wirtschaftsfaktors Tourismus, einhergehend mit der Angleichung der Reisegebietskulisse, wurde in Anlehnung auf die zuvor genannte Entscheidung der Stadt Eisenach durch das o.g. Ministerium die Zuordnung zur DMO Thüringer Wald mittels des Schreiben vom 01.07.2021 vorgenommen.

Die Zuordnung zu einer DMO – hier zur zum Regionalverbund Thüringer Wald e. V. - hat keine geänderten finanziellen Auswirkungen für die Stadt Eisenach und ist unabhängig von den Mitgliedschaften zu betrachten. Die Zuordnung hat aber Einfluss auf die Förderhöhe, welche eine DMO mit der Zugehörigkeit einer Destination zukünftig erhält. In beiden genannten DMOs ist die Stadt Eisenach seit mehreren Jahren Mitglied und zahlt Mitgliedsbeiträge. Der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag beläuft sich aktuell beim Regionalverbund Thüringer Wald e. V. auf 2.805,67 €, beim Welterberegion Wartburg Hainich e. V. auf 5.000 €.

Aufgrund der verankerten Marketingstrategie „Welterberegion Wartburg Hainich“ und um die gemeinsame touristische Entwicklung in der Region weiter auszubauen, ist die bestehende Mitgliedschaft im Welterberegion Wartburg Hainich e. V. zu befürworten und beizubehalten. Beide Mitgliedschaften sollen also aufrechterhalten werden.

Der Vorschlag zur Zugehörigkeit der Stadt Eisenach bezieht auf die Expertise verschiedenster Einrichtungen. Hierzu wurden die Kultureinrichtungen der Stadt befragt, die Marketingorganisation der Stadt Eisenach (EWT) sowie die Kreisplanung in die Entscheidung einbezogen. Die Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile (**Anlage 1**) beruht auf den Stellungnahmen der betreffenden DMOs sowie auf den Einschätzungen der Eisenacher Kultureinrichtungen. Schlussendlich wurden verschiedene Gespräche mit dem Thüringer Ministerium, unter anderem mit dem Herrn Staatssekretär Feller geführt, um die Entscheidungsfindung zu untermauern.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile einer jeweiligen DMO-Zugehörigkeit
Anlage 2 – Präsentation zum Entscheidungsprozess DMO-Angliederung